

Zentrale Mitte der Stadt wird gestärkt

Bundeszuschuss: Fuchtel erkundigt sich vor Ort / Investition in Barrierefreiheit / Kulturelle Potenziale zur Entfaltung bringen / Mehrwert soll erzielt werden

Dornstetten (k-w). Die kulturellen Potenziale von Dornstetten können durch die jetzt zugesagten Bundesmittel für die Sanierung der Stadthalle künftig noch viel mehr zur Entfaltung gebracht werden. Das betonte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Pascale Peukert bei einem Termin mit dem Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel.

Der Parlamentarische Staatssekretär erkundigte sich vor Ort, wofür der 2,4 Millionen Euro schwere Bundeszuschuss im Detail genau verwendet wird. Peukert gab sich überzeugt, dass „die zentrale Mitte unserer Stadt auf diese Weise gestärkt wird.“ Außerdem würden einige Menschen mit Behinderungen, die in Dornstetten in speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Einrichtungen zuhause sind, von der Investition in die Barrierefreiheit profitieren. „Diese Mitmenschen können wir zukünftig noch weit besser in unser Veranstaltungsangebot integrieren“, erläuterte Peukert.

Durch Investitionen in ein Blockheizkraftwerk, moderne Techniken, neue Fenster, ökologische Baustoffe und bessere Isolierungen werde zudem dem Klimaschutz Rechnung getragen, schob Peukert nach, die gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Ilona Costantino, dem JU-Kreisvorsitzenden Patrick Speiser und Alexander Mönch vom städtischen Bauamt den prominenten Gast durch die Halle führte. Es war einer der seltenen öffentlichen Termine in Corona-Zeiten, bei denen man aufgrund der Raumgröße dank ausreichendem Abstand auf Mund-Nasen-Bedeckungen sogar verzichten konnte.

„Wir sind sehr dankbar für den außergewöhnlichen Zuschuss aus Berlin“, betonte die stellvertretende Bürgermeisterin, während Hans-Joachim Fuchtel daran erinnerte, dass schon Angela Merkel bei einer Veranstaltung in dieser Halle gesprochen habe. Es sei der besonderen Priorisierung dieser Bundesregierung zu verdanken, dass der Bund eine solche Summe für eine umfassende Hallensanierung zur Verfügung stelle. Das Projekt sei sowohl von Saskia Esken als auch von ihm unterstützt worden und habe durch kluges Zusammenspiel Eingang in die Prioritätenliste gefunden.

„Solche Kooperationen sind schon sehr hilfreich, wenn man den Haushaltsausschuss des Bundestages vom Mehrwert eines Projekts überzeugen möchte“, fügt der CDU-Politiker noch hinzu. Auch die Stadt selber habe gut gearbeitet, lobte Fuchtel abschließend das Engagement der Verwaltung.

FOTO (fusanierung.jpg im Dateianhang)

Überzeugten sich von der Notwendigkeit der Hallensanierung in Dornstetten (von links): Pascale Peukert, der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Ilona Costantino, Alexander Mönch und Patrick Speiser.

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de